

Das war die Hinserie in der Verbandsliga

Ramsharde mit gutem Mittelplatz, Süderbrarup Tabellenletzter

TTC Ramsharde

Der TTC Ramsharde beendet die Vorrunde der TT-Verbandsliga mit 10:8 Punkten auf Platz 5 und hat als Aufsteiger durchweg respektable Leistungen gezeigt. Das war zunächst nicht unbedingt zu erwarten, hatte man sich doch nach dem 1. Spieltag von Christian Bøgh getrennt, der vom Nachrücker Yasin Ben Ammar ersetzt werden musste. Nach der knappen Niederlage beim Krummesser SV im 1. Spiel der neuen Saison (5:7) gewann Ramsharde 3 Spiele in Folge und gab sich erst an Spieltag 5 gegen den Moorreger SV mit 3:7 wieder geschlagen. Höhepunkt der Hinserie war sicherlich der dann folgende Sieg gegen den damaligen Tabellenführer TuS Holstein Quickborn. Hier zeigte Ramsharde eine furiose Vorstellung und gewann mit einer sehr konzentrierten Mannschaftsleistung 7:4 (siehe Sonderbericht Homepage). Beim SV Friedrichsort II knüpften die Flensburger zu Beginn nahtlos an der Leistung gegen Quickborn an, als sie mit „4:0“ in Führung gingen und die Weichen auf Sieg gestellt schienen. Doch dann ging der Faden völlig verloren und der Hausherr machte „6“!!! Punkte in Folge, ehe das Doppel Buiza Montero/Bitka gegen Staack/Kist (7,-9,8,6) noch einmal Anlass zur Hoffnung gab. Am Ende aber unterlag man mit 5:7. Die „Wiedergutmachung“ ließ nicht lange auf sich warten. Schon im nächsten Spiel fuhr das Team von Mannschaftsführer Andreas Müller gegen den VFB Lübeck einen 7:2 Sieg ein. Am letzten Spieltag war man zu Gast beim Tabellenletzten TSV Süderbrarup. Das Spiel entwickelte sich zäh. Ramsharde konnte sich trotz eines bärenstarken Daniel Bitka nicht entscheidend absetzen und musste am Ende eine 5:3 Führung noch abgeben, denn Süderbrarup machte 4 Punkte in Folge und gewann mit 7:5. Nichts desto trotz kann der TTC mit den gezeigten Leistungen der Hinserie durchaus sehr zufrieden sein.

TSV Süderbrarup

Der TSV Süderbrarup, am Ende der abgebrochenen Vorsaison noch guter Tabellensechster, musste in der Hinserie auf seine Nr. 1, Carsten Clausen verzichten. Seine beruflich bedingte Abwesenheit wird das Team vermutlich auch noch in der Rückrunde schwächen. Neuzugang Gustav Kjerstein Faurschou rückt somit ins obere Paarkreuz, war hier aber bei einer Bilanz von 2:14 überwiegend chancenlos. Somit musste man bis zum 7. Spieltag auf einen doppelten Punktgewinn warten, als der starke Aufsteiger TTC Ramsharde trotz eines 3:5 Rückstandes noch mit einer 7:5 Niederlage nach Hause geschickt wurde. In der anschließenden Partie gegen Tabellennachbarn SV Boostedt, fehlte neben Clausen mit Marcel Busch auch noch der wichtigste Spieler (mit einer Bilanz von 11:3 der Viertplatzierte in der Vorrundenrangliste der Einzelspieler). Trotzdem wäre ein Unentschieden möglich gewesen, doch im entscheidenden letzten Einzel vor den abschließenden Doppeln unterlag Ersatzmann Michael Mathia nach gutem Spiel in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen Thomas Schümann. Das trotz der roten Laterne am Ende der Hinserie ist ein Verbleib in der Liga möglich ist, zeigte auch das letzte Spiel gegen den Tabellenersten Krummesser SV. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel punktete Marcel Busch im oberen Paarkreuz doppelt, doch 3 Spiele gingen knapp im 5. Satz verloren, aber das 4:7 war aller Ehren wert.